VRoboT
Verein Robotik-Talente

Jahresbericht des Präsidenten 2018

Auch im zweiten VRoboT-Jahr wurde ideenreich, im Team, alleine und mit viel Spass aber auch mit Frust, weil "es noch nicht funktioniert", konstruiert und programmiert!

Im ersten Halbjahr boten wir mehrere Herausforderungen, welche in wechselnden Teams angegangen wurden. So galt es einen Linienfahrroboter zu bauen, welcher einen vorgegebenen Parcours absolviert. Weiter wurde eine automatische Türe aus eigenen Ideen kreiert und einen Sumoroboter mit "Waffe" erschaffen. Spannende und spektakuläre Sumokämpfe waren vorprogrammiert ☺.





An der World Robot Olympiad 2018 (WRO) nahmen sogar drei VRoboT/Flobotik-Teams teil. Nach der Aufgaben-Veröffentlichung im Februar hatten die Teams Zeit, einen eigenen Roboter zu entwerfen, welcher auf dem Spielfeld autonom Aufgaben löst und so möglichst viele Punkte sammelt. Betreut wurden die Teams von Milos, Lars, Alessandro, Severin und Marc und dies auch neben den regulären Trainings. Am eigentlichen Wettkampf waren Eltern als Fahrer und Coachs eingespannt. Die WRO stellt für jede Altersklasse eine grosse Herausforderung dar, da der Roboter am Wettkampftag ohne Anleitungen und ohne Hilfsmittel zusammengebaut werden muss! Es werden hohe Konstruier- und Programmierfähigkeit abverlangt. Alle drei Teams schlugen sich an der Schweizerausscheidung in Aarburg tapfer, holten einige Punkte und erlebten einen intensiven und lehrreichen Wettkampf. Hier ein paar Eindrücke:



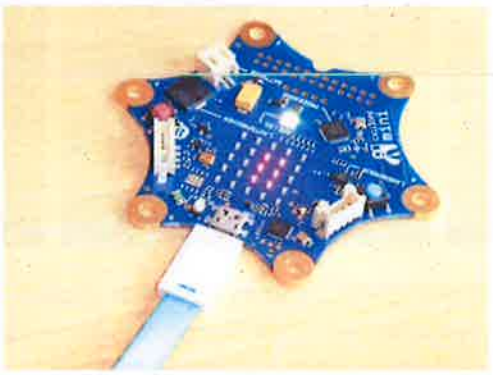





VRoboT
Verein Robotik-Talente

Im zweiten Halbjahr erhielten wir Coachs tatkräftige und ideenreiche Unterstützung von Linard, welchen wir an einer Vorstandsitzung im August sogleich in den Vorstand aufnahmen! Weiter bekommen wir tatkräftige Unterstützung von Melanie als Kassierin.
Die Herbsttrainings führten wir nach einem anderen Konzept durch, wobei wir drei Gruppen bildeten. Ein Projektteam arbeitete an einem Kioskroboter mit Fahrwerk, Ausgabe und Münzeinwurf, eine weitere Gruppe lernte das Programmieren mit der Microplatine Calliope. Der Calliope durfte nach Hause mitgenommen werden, um weiter zu experimentieren. Die dritte Gruppe bildeten die Mädchen und Knaben, welche auch bei Flobotik vom Schulhaus Florentini dabei sind. Sie bereiteten sich im Flobotik-Keller auf die First Lego League 2018 vom November vor.


FLL-Vorbereitung im Keller


Calliope


Katapult

Während den Wintertrainings boten wir Projekte wie Linienfahren und Katapultbau an, wobei auch eigene Ziele über längere Zeit verfolgt werden durften. So übten sich einige mit dem Lego Digital Designer und konstruierten 3D-Modelle am PC. Übrigens, - im Sommer wurden uns von der Schule Marthalen aus Zürich 15 Laptops geschenkt ☺. - Andere bauten Roboter mit Fernsteuerung oder brachten Projekte von zu Hause mit, um Support in der Programmierung zu bekommen. Ebenfalls wurden Kanonen, aufrecht "gehende" oder andere Fahrzeuge gebaut. Mittlerweile haben sich die Kinder und Jugendlichen sehr gut eingespielt und aneinander gewöhnt , so dass das Arbeiten und der Auf- / Abbau schon viel besser funktioniert.

Im März 2019, Marc Thoma